

Wer kann noch bezahlen?

Rundfunk in Zeiten der Finanz- und Wirtschaftskrise

Workshop
des Beauftragten der ZAK für Programm & Werbung
in Kooperation mit der
Bayerischen Landeszentrale für Neue Medien (BLM)

30. November 2009 um 10:00 Uhr in der Landesanstalt
für Medien Nordrhein-Westfalen (LfM), Großer Sitzungssaal,
Düsseldorf

Anmeldung

Wir bitten Sie um verbindliche Anmeldung mit dem beiliegenden Antwortfax bis 13.11.2009. Diese Einladung ist persönlich und nicht übertragbar. Da der Teilnehmerkreis begrenzt ist, werden die Anmeldungen in der Reihenfolge des Eintreffens berücksichtigt. Eine schriftliche Bestätigung Ihrer Teilnahme erfolgt nicht. Sollten wir Ihre Anmeldung jedoch aus Kapazitätsgründen nicht mehr berücksichtigen können, werden Sie schriftlich benachrichtigt. Die Teilnahme an der Veranstaltung und dem Imbiss sind kostenfrei. Reisekosten können wir nicht erstatten.

ZAK

KOMMISSION FÜR ZULASSUNG
UND AUFSICHT
DER LANDESMEDIENANSTALTEN

BLM
BAYERISCHE
LANDESZENTRALE
FÜR NEUE MEDIEN

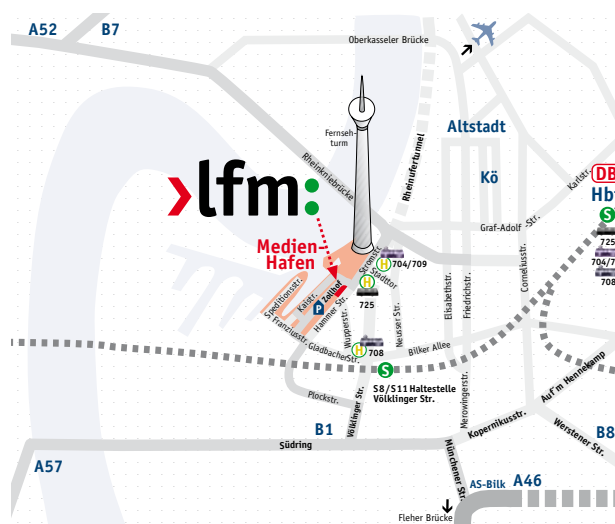
Verantwortlich: Dr. Natalie Pouralikhan

>lfm:

Landesanstalt für Medien
Nordrhein-Westfalen (LfM)

Bereich Tagungen und Öffentlichkeitsarbeit
Verantwortlich: Silvia Siegmars

- > Zollhof 2 · 40221 Düsseldorf
- > Telefon: 0211/77007 - 186
- > Telefax: 0211/77007 - 388
- > E-Mail: ssiegmars@lfm-nrw.de



Anfahrtmöglichkeiten

Mit ÖPNV vom Hauptbahnhof Düsseldorf

- > **Mit dem Bus:** 725 Richtung Düsseldorf-Hafen, Haltestelle **Rheinturms**, 3 Min. Fußweg bis zur LfM.
- > **Mit der Straßenbahn:** 704 Richtung Neuss-Stadthalle, 709 Richtung Neuss-Theodor-Heuss-Platz, Haltestelle **Stadttor**, 8 Min. Fußweg bis zur LfM.
- 708 Richtung Düsseldorf-Hamm, Haltestelle **Wupperstraße**, 8 Min. Fußweg bis zur LfM.
- > **Mit der S-Bahn:** S8/S11 Richtung Neuss/Mönchengladbach, Haltestelle **Völklinger Straße**, 10 Min. Fußweg zur LfM.

Mit dem PKW

- > **Von der A 46** Autobahnausfahrt Bilk, Münchener Straße, Südring Richtung Hafen, rechts in die Völklinger Straße, links in die Plockstraße Richtung Hafen, der Straßenführung folgend rechts in den Zollhof.
- > **Von der A 57** über die Rheinbrücke (Südbrücke) Richtung Düsseldorf, Südring, links Richtung Hafen, in die Völklinger Straße, links in die Plockstraße, der Straßenführung folgend rechts in den Zollhof.
- > **Von der A 52** Rheinkniebrücke überqueren, am Ende der Brücke rechts halten, Richtung Landtag/Hafen, links in den Rheinufertunnel, rechts halten, erste Ausfahrt herausfahren, an der Ampel rechts, an der nächsten Ampel links in die Stromstraße, rechts in die Kaistraße einbiegen, bei der nächsten Gelegenheit zweimal hintereinander links abbiegen, man gelangt in den Zollhof.

Folgende öffentliche Parkhäuser sind zu Fuß erreichbar:
„Stadttor“, „Neuer Zollhof“, „UCI-Kinowelt“.
Die Parkhäuser sind ausgeschildert.



Wer kann noch bezahlen?

Rundfunk in Zeiten der Finanz- und Wirtschaftskrise

Workshop
des Beauftragten der ZAK für Programm & Werbung
in Kooperation mit der
Bayerischen Landeszentrale für Neue Medien (BLM)

30. November 2009 um 10:00 Uhr in der
Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen (LfM), Düsseldorf

ZAK

KOMMISSION FÜR ZULASSUNG
UND AUFSICHT
DER LANDESMEDIENANSTALTEN

BLM

BAYERISCHE
LANDESZENTRALE
FÜR NEUE MEDIEN


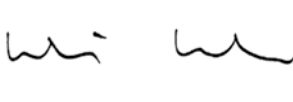
Einladung

Es gibt unterschiedliche Gründe, sich mit der Finanzierung des Dualen Systems zu befassen. Ein regelmäßig wiederkehrender Anlass ist die Studie „Wirtschaftliche Lage des Rundfunks in Deutschland 2007–2009“, die üblicherweise in München vorgestellt wird, die wir aber in diesem Jahr im Kontext allgemeiner Finanzierungsprobleme diskutieren wollen. Die Finanz- und Wirtschaftskrise setzt den Werbevolumina derzeit erheblich zu, was nicht ohne Auswirkung auf die Produktionsindustrie bleiben kann.

Längerfristig werden weitere Faktoren wirksam, die die Einnahmen auf der privaten Seite des Dualen Systems unter Druck setzen werden. So ist allein die Abwanderung von Werbung ins Internet inzwischen in eine beträchtliche Größenordnung gelangt, aus der sich in absehbarer Zeit die Frage nach neuen Geschäftsmodellen entwickeln könnte. Zugleich gibt es mit der partiellen Erlaubnis zum Product Placement auch neue Einnahmequellen, deren Relevanz freilich noch nicht sichtbar werden konnte.

Diese und weitere Momente sind Anlass genug, das Finanzierungsmodell für den privaten Rundfunk aktuell zu analysieren und ihre Auswirkungen auf die Qualität der Angebote in den Blick zu nehmen, denn es sind am Ende die Programme und ihre Qualität, in denen sich ausdrückt, welche Mittel einem System zur Verfügung stehen.

Zur Präsentation von Daten und Fakten und zur Spekulation über intelligente Lösungen für die Zukunft möchten wir Sie zu einem Workshop nach Düsseldorf einladen.



Prof. Dr. Norbert Schneider
Beauftragter der ZAK
für Programm & Werbung,
Düsseldorf

Prof. Dr. Wolf-Dieter Ring
Präsident der Bayerischen Landes-
zentrale für Neue Medien (BLM),
München

Wer kann noch bezahlen?

Rundfunk in Zeiten der Finanz- und Wirtschaftskrise

Workshop des Beauftragten der ZAK für Programm & Werbung in Kooperation mit der Bayerischen Landeszentrale für Neue Medien (BLM)

Program m

Moderation: Steffen Grimberg *taz, Berlin*

10:00 Uhr Begrüßung

Prof. Dr. Norbert Schneider
Beauftragter der ZAK für Programm & Werbung, *Düsseldorf*

10:05 Uhr Wirtschaftliche Lage des Rundfunks in Deutschland 2007 – 2009

Präsentation der Ergebnisse einer
aktuellen Studie von acht Landesmedienanstalten

Dr. Klaus Goldhammer
Geschäftsführer Goldmedia, *Berlin*

10:45 Uhr Auswirkungen des Strukturwandels der Medien auf den Rundfunk

Prof. Dr. Wolf-Dieter Ring
Präsident der Bayerischen Landeszentrale für
Neue Medien (BLM), *München*

11:00 Uhr Folgen der Wirtschaftskrise für den europäischen TV-Werbemarkt

Daniel Knapp
Analyst für den Werbemarkt im Free-TV Screen Digest,
London

11:20 Uhr Zur finanziellen Lage der Senderfamilien

Zahlen, Daten, Fakten: Das Jahr 2009 bei ProSieben
Annette Kümmel
Direktorin Medienpolitik, ProSiebenSat.1 Media AG,
Unterföhring

Zahlen, Daten, Fakten: Das Jahr 2009 bei RTL
Tobias Schmid
Bereichsleiter Medienpolitik, RTL Television GmbH,
Vizepräsident VPRT, *Köln*

12:05 Uhr Vermarktung im Spartenprogramm

Neue Vermarktungsstrategien im Free-TV
Jörg Schütte
Geschäftsführer tv.gusto, *Köln*

Die Taktiken des Pay-TV
Carsten Schmidt
Vorstandsmitglied Sky Deutschland Verwaltungs-GmbH,
Unterföhring

12:50 Uhr Diskussion

Tunnel und Licht

Hans Demmel
Geschäftsführer n-tv Nachrichtenfernsehen GmbH, *Köln*

Annette Kümmel
Direktorin Medienpolitik, ProSiebenSat.1 Media AG,
Unterföhring

Florian Ruckert
Geschäftsleitung Marketing, IP-Deutschland, *Köln*

Tobias Schmid
Bereichsleiter Medienpolitik, RTL Television GmbH,
Vizepräsident VPRT, *Köln*

Wolfgang Schuldlos
Geschäftsführer Zenith Media GmbH, *München*

Jörg Schütte
Geschäftsführer tv.gusto, *Köln*

14:00 Uhr Imbiss